

Kreisliga A: SV Budberg II feiert, FC Meerfeld trauert

Am letzten Spieltag der Kreisliga A lässt der SV Budberg II sich die Meisterschaft nicht mehr nehmen. SV Millingen ins Relegationsspiel.

Birk Clausen

Moers. Der 34. Spieltag der Fußball-Kreisliga A hat Antworten auf die Fragen nach dem Meister und dem letzten Absteiger geliefert: Während der SV Budberg II durch einen 2:1-Auswärtssieg bei der Zweitvertretung des SV Sonsbeck den SSV Lüttingen (8:1 beim GSV Moers II) im Aufstiegskampf endgültig austach, rettete sich der SV Millingen mit einem dramatischen 3:2-Erfolg gegen den VfL Rheinhäusen auf den Relegationsplatz. Diesen hatte vor dem Spieltag noch der FC Meerfeld inne. Nach einer 0:6-Pleite gegen den SV Schwafheim muss die Mannschaft von Mathias Kery jetzt jedoch den direkten Gang in die Kreisliga B antreten.

Die Budberger Reserve um Trainer Ulf Deutz ließ gegen den SV

Sonsbeck in der Anfangsphase defensiv nichts zu, brauchte jedoch in der Offensive etwas Anlaufzeit. Patrick Reitemaier köpfte jedoch nur an die Latte, so dass es mit einem 0:0 in die Kabine ging. Da Verfolger Lüttingen zur Halbzeit beim GSV Moers II dank dreier Tore von Julian Rüttermann (20., 32., 34.) schon deutlich führte, war der Aufstieg für den SVB noch nicht gewiss. Nicolas Meyer (52.), Robin Bömer (55.), Lars van Schyndel (60., 64.) und Niels Setzepfandt (90.) trafen nach der Pause bei einem Gegentor von Russ Bryand Soh Fotso (68.) für Lüttingen.

Einen Freistoß von Yannik Kehrmann konnte SVS-Keeper Alexander Leurs nicht festhalten, Deniz Ucan staubte zum 1:0 ab. Zwar glich Tobias Gellings in der 68. Minute per Kopf aus. In der 80. Minute vollendete Yannik Kehrmann ei-



Da hat es beim FC Meerfeld (Rote Trikots) gegen den SV Schwafheim zum ersten Mal im Netz eingeschlagen.

Christian Creon / FUNKE Foto Services

nen Budberger Konter nach Herangebung von Benedikt Franke zum umjubelten 2:1.

Dramatischer verlief der Abstiegskampf zwischen Millingen und Meerfeld. Die Mannschaft von Mathias Kery war gegen den SV Schwafheim von Beginn an chancenlos. Schon zur Halbzeit führte das Team von Ralf Gemmer durch Tore von Nico Prehn (5.), Noah Schlebusch (27.), Danilo Gazija (41.)

und Christoph Pinske (45.). Erneut Prehn und Eren Okumus schraubten das Ergebnis auf 6:0.

Der SV Millingen geriet gegen den VfL Rheinhäusen früh in Rückstand (11.) und kassierte nach einem Doppelpack von Yannick Alexander Saunus in der 75. Minute das 2:2. Fünf Minuten vor Schluss schoss Saunus seine Mannschaft aber zum 3:2. Damit zog das Team von Fabian Scholz mit Meerfeld gleich und darf aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs die Relegationsspiele gegen den 1. FC Lintfort II bestreiten.

ESV Hohenbudberg - SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen 6:1 (4:1). Tore: 1:0, 2:1 Chris Exner (7., 12.), 1:1 Fabian Weigl (10.), 3:1, 5:1 Samet Altun (25., 64.), 4:1, 6:1 Jawad Ali (36., 70.).

Concordia Rheinberg - TV Asberg

2:10 (1:2). Tore: 1:0 Mujo Adanalic (20.), 1:1 Alen Brajic (22.), 1:2 Justin Gellert (29.), 1:3, 2:7 Junior Holzum (50., 80.), 2:3 Kevin Rööß (50.), 2:4 Mujo Adanalic (52., Eigentor), 2:5 Petros Sinanis (63.), 2:6, 2:8, 2:9, 2:10 Serhat Karabulut (70., 84., 86., 89.).

Rumelner TV - FC Neukirchen-Vluyn II 7:2 (4:0). Tore: 1:0 Loay Chergui El Ghiati (5.), 2:0 Tobias Dolle (33.), 3:0 Leon Seck (39.), 4:0, 5:1, 6:1 Kevin Reiser (44., 49., 57.) 4:1 Ali Bouaz (46.), 6:2 Nico Tschuschke (80.), 7:2 Florian Maul (90.).

Büdericher SV - Viktoria Alpen 5:4 (4:0). Tore: 1:0, 2:0 Simon Schmitz (10., 28.), 3:0 Egzon Kokolari (31.), 4:0 Jan Satzinger (44.), 5:0 Mika Heckers (51.), 5:1 Nils Speicher (54.), 5:2 Chris Bartsch (71.), 5:3 Marian Nederkorn (73.), 5:4 Jonas Feuchter (90.).